

First Majestic Silver Corp.: Aktualisierten technischen Bericht gemäß NI 43-101 und endgültige Genehmigung für Del Toro Silbermine erhalten

22.08.2012 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG; TSX: FR) ("First Majestic" oder das "Unternehmen") freut sich, einen aktualisierten und neu formulierten "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 sowie eine vorläufige Machbarkeitsstudie für die Silbermine Del Toro bekannt zu geben.

GEMELDETE HIGHLIGHTS

- Gemessene und angezeigte Ressourcen Silberäquivalent auf 76,5 Millionen Unzen gestiegen
- Abgeleitete Ressourcen Silberäquivalent auf 81,8 Millionen Unzen gestiegen
- Durchschnittlicher gemessener und angezeigter Silbergehalt um 20 % auf 175 g/t gestiegen
- Geschätzte Produktion von insgesamt 7,2 Millionen Unzen Silberäquivalent mit 5,4 Millionen Unzen reinen Silbers im Jahr 2014
- Nach dem Stichtag des "technischen Berichtes" am 13. August 2012 erhielt das Unternehmen die endgültige Genehmigung der mexikanischen Behörden für den Cyanidationskreislauf und die vergrößerte Anlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag.
- Die geschätzten direkten Betriebskosten belaufen sich auf insgesamt 35,00 \$ pro Tonne, die Investitionskosten auf 7,05 \$ pro Unze Silber (auf Nebenproduktbasis während der Lebensdauer der Mine).
- Nettokapitalwert nach Steuerabzug zu einem Diskontsatz von 5 % um 30 % auf 191,1 Millionen US\$ gestiegen (unter Anwendung eines Silberpreises von 25 US\$)
- Interne Zinsrate von 43 auf 49 % gestiegen (bei einer Amortisationszeit von 3,5 Jahren)
- Der Kapitalbedarf für einen Zeitraum von drei Jahren bleibt bei 124,2 Millionen, einschließlich 5 % Rücklagen.
- Die Silbermine Del Toro befindet sich zu 100 % im Besitz von First Majestic Silver, und es sind keine Lizenzgebühren zu entrichten.

Aufgrund von besseren metallurgischen Ergebnissen und besseren Wirtschaftsdaten entschied das Unternehmen, die bereits zuvor veröffentlichte vorläufige Machbarkeitsstudie vom 31. März 2012 neu zu formulieren. Dieser aktualisierte und neu formulierte "technische Bericht" gemäß NI 43-101 und die vorläufige Machbarkeitsstudie berücksichtigen auch weitere Explorations- und Erschließungsarbeiten, die bis zum Stichtag am 30. Juni 2012 durchgeführt wurden. Diese Schätzungen beinhalten sämtliche Arbeiten, die bis zum Stichtag durchgeführt wurden, einschließlich Diamantbohrungen auf 45.143 Metern in 141 Bohrlöchern sowie Untertageerschließungen auf insgesamt 9.850 Metern. Sechs Bohrgeräte sind weiterhin vor Ort im Einsatz; die in 13 Bohrlöchern nach dem Stichtag gebohrten 5.725 Meter wurden nicht in diesen Bericht integriert.

Die neue Ressourcenschätzung mit dem Stichtag 30. Juni 2012 umfasst gemessene und angezeigte Ressourcen von 76,5 Millionen Unzen Silberäquivalent sowie abgeleitete Ressourcen von 81,8 Millionen Unzen. Die gesamte Tonnage umfasst 8,6 Millionen Tonnen an gemessenen und angezeigten Ressourcen (ein Rückgang von 9 % im Vergleich zu früheren Schätzungen) sowie 7,5 Millionen Tonnen an abgeleiteten Ressourcen (ein Rückgang von 19 % im Vergleich zu früheren Schätzungen). Der Rückgang der Tonnage ist auf die Neuklassifizierung eines großen Zinkerzkörpers, der so genannten Zinklagerstätte San Juan, als eine neue abgeleitete Mineralressource zurückzuführen; weitere Ressourcendefinitionen sind noch ausständig. Weitere Details können Sie der Tabelle weiter unten entnehmen.

Die Errichtung der neuen Dualkreislauf-Verarbeitungsmühle mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag (tpd) hat im April 2011 begonnen. Der Beginn der Produktion ist zurzeit für Ende 2012 geplant. Eine Verzögerung bei der Bereitstellung des Equipments führte zu einer geringen Verzögerung des erwarteten Inbetriebnahmedatums. In der vorläufigen Machbarkeitsstudie wurde folgender Produktionsanlauf angewendet: Phase 1 (von Dezember 2012 bis zur ersten Jahreshälfte 2013) beinhaltet die Verarbeitung von Sulfiderz mittels Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 1.000 tpd; Phase 2 (Beginn in der zweiten Jahreshälfte 2013) beinhaltet die Verarbeitung von Oxiderz mittels Cyanidlaugung mit einer Kapazität von 1.000 tpd sowie die Verarbeitung von Sulfiderz mittels Flotation mit einer Kapazität von 1.000 tpd (Durchsatz von insgesamt 2.000 tpd); Phase 3 (2014 bis 2016) beinhaltet die Verarbeitung von Sulfiderz (Flotation) mit einer Kapazität von 2.000 tpd und die Verarbeitung von Oxiderz (Cyanidlaugung) mit einer Kapazität von 2.000 tpd; Phase 4 (2017 bis 2019) beinhaltet die Verarbeitung von Sulfiderz (Flotation) mit einer Kapazität von 2.500 tpd im Jahr 2017 bzw. von 2.900 tpd in den Jahren 2018 und 2019 sowie die Verarbeitung von Oxiderz (Cyanidlaugung) mit einer Kapazität von 1.500 tpd im Jahr 2017 bzw. von 1.000 tpd im Jahr 2018.

Der geschätzte Durchsatz, der in der nachfolgenden Tabelle detaillierter beschrieben wird, soll im Jahr 2014 eine Produktionsrate von insgesamt etwa 7,2 Millionen Unzen Silberäquivalent erreichen (5,4 Millionen Unzen reinen Silbers pro Jahr plus etwa 23,0 Millionen Pfund Blei und 25,2 Millionen Pfund Zink).

Keith Neumeyer, CEO und President von First Majestic Silver, sagte: "Die großartigen Nachrichten hinsichtlich des Erhalts der endgültigen Genehmigung für die vollständige Produktion mit 4.000 tpd bei der Del-Toro-Mühle, einschließlich der Genehmigung für die Doré-Produktion, ist ein weiterer wichtiger Meilenstein dieses Projektes. Die Entscheidung, im Rahmen der Erweiterung von La Parrilla ein neues hochmodernes Labor zu errichten, das nur 60 Kilometer entfernt ist, stellte sich als goldrichtig heraus. Anhand der jüngsten Ergebnisse unserer metallurgischen Tests sind wir in der Lage, die Gewinnungsraten und die Wirtschaftlichkeit von Del Toro zu steigern. Das La-Parrilla-Labor wird dem Unternehmen außerdem dabei behilflich sein, als spezialisierte, zentralisierte Einrichtung den Anforderungen einer jeden Mine gerecht zu werden. Wir konnten auch die Errichtung der Abwasseraufbereitungsanlage für die Stadt Chalchihuites abschließen, die in Betrieb genommen wird, sobald die Mühlenproduktion beginnt."

Die beiden nachfolgenden Tabellen wurden dem vollständigen aktualisierten und neu formulierten "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 sowie der vorläufigen Machbarkeitsstudie für die Silbermine Del Toro entnommen, die von Pincock Allan & Holt aus Lakewood (Colorado) ("PAH") erstellt wurden. Aktionäre und Interessierte können diesen positiven Bericht in vollem Umfang auf SEDAR (www.sedar.com) sowie auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com nachlesen.

"In-situ"-Mineralressourcen (Stand: 30. Juni 2012)

Zur Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/FirstMajestic_210812_InSitu.pdf

PAHs Meinung nach (siehe Beschreibung im Bericht) wurden zahlreiche vielversprechende mineralisierte Strukturen und Alterationszonen auf dem Konzessionsgebiet Del Toro kaum oder überhaupt nicht erkundet, wie etwa die bekannten Gebiete San Juan, Perseverancia und San Nicolas sowie die Gebiete zukünftiger Explorationen, wie etwa die Tiefenerweiterung des Perseverancia-Schlots, die nordöstliche Erweiterung des Erzgangs San Nicolas, die vor kurzem erworbene Mine Dolores sowie die Strukturen Lourdes, Las Cotorras, La Nueva, India, Tayoltita, El Huitrón und La Verdiosa.

Produktionsplan während der Lebensdauer der Mine

Zur Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/FirstMajestic_210812_MineLife.pdf

In dieser vorläufigen Machbarkeitsstudie wurden die gemessenen und angezeigten Ressourcen als Reserven behandelt, einschließlich der geschätzten Mineralreserven nach dem Abzug von 12 % des in Pfeilern verbliebenen Erzes und dem Hinzufügen von 5 % Abbauverwässerung. Die Zinklagerstätte San Juan, die zurzeit definiert wird, wurde aus der wirtschaftlichen Bewertung herausgenommen. Das Ergebnis dieser Änderungen führt zu einer Steigerung der in der vorläufigen Machbarkeitsstudie vom 31. März 2012 geschätzten Reserven von 7,4 Millionen (59,7 Millionen enthaltene Unzen Silberäquivalent) auf 7,9 Millionen Tonnen (67,6 Millionen enthaltene Unzen Silberäquivalent). Die Lebensdauer der Mine wird in diesem Bericht unter Annahme der oben genannten Faktoren auf 6,5 Jahre geschätzt. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die meisten Untertageminen, die Del Toro ähnlich sind, im Allgemeinen Reserven für eine Lebensdauer der Mine von drei bis fünf Jahren aufweisen.

Aktuelles Bauprogramm

Nach dem Stichtag am 13. August 2012 erhielt das Unternehmen von den mexikanischen Behörden

(SEMERNAT) die endgültige Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung für den Cyanidationskreislauf und die vergrößerten Verarbeitungseinrichtungen bei der Silbermine Del Toro. Die Minen- und Mühlenproduktion ist mit einer Rate von 4.000 tpd geplant, basierend auf 330 Arbeitstagen pro Jahr. Die vollständige Produktion wird sich voraussichtlich auf etwa 660.000 Tonnen Sulfiderz und 660.000 Tonnen Oxiderz pro Jahr belaufen. Das Erreichen dieser Produktionsrate ist für 2014 geplant; die Anlaufphase dauert von Ende 2012 bis Anfang 2014.

Um die volle Produktionsrate von 4.000 tpd (1.320.000 Tonnen pro Jahr) zu erreichen, ist weiterhin ein geschätztes Kapital in Höhe von 124,2 Millionen \$ erforderlich (100,4 Millionen \$ müssen noch ausgegeben werden). Die Kapitalausgaben in Höhe von 124,2 \$ beinhalten 38,5 Millionen \$ für die Mine, 76,6 Millionen \$ für die Mühlenanlage, 3,2 Millionen \$ an indirekten Kosten und 5,9 Millionen \$ an Rücklagen. Von der Kapitalinvestition in Höhe von 124,2 Millionen \$ sind etwa 9,0 Millionen \$ (ohne Rücklagen) für die Erschließung und Ausstattung des Hauptschachtes San Francisco sowie für Hilfsvorrichtungen, einschließlich einer Untertage-Brecherstation, budgetiert. Die Unterhaltskosten während der Lebensdauer der Mine werden auf etwa 20,1 Millionen \$ geschätzt. Vom Budget in Höhe von 124,2 Millionen \$ wurden bis 30. Juni 2012 23,8 Millionen ausgegeben. Der Rest der Kapitalausgaben in Höhe von 124,2 Millionen \$ ab dem 1. Juli 2012 ist für Folgendes geplant: 34,7 Millionen \$ für den Rest des Jahres 2012, 61,7 Millionen \$ für das Jahr 2013 und die restlichen 4,0 Millionen \$ für das Jahr 2014. Es ist davon auszugehen, dass die aktuellen und zukünftigen Cashflows und Barbestände angesichts der aktuellen Silberpreise ausreichen werden, um diese Ausgaben zu finanzieren.

Die gesamten direkten Betriebskosten werden für die Lebensdauer der Mine mit 35,00 US\$ pro Tonne veranschlagt, die Investitionskosten mit 7,05 \$ pro Unze Silber (auf Nebenproduktbasis, einschließlich Schmelz- und Raffinierungskosten). Die Minenbetriebskosten werden auf durchschnittlich 19,88 US\$ pro Tonne geschätzt, und die Mühlenbetriebskosten sind mit 13,60 US\$ pro Tonne mit indirekten Kosten in Höhe von 1,52 US\$ pro Tonne budgetiert. Die Minenerschließungskosten bei Del Toro werden während der Lebensdauer der Mine kapitalisiert.

Die unabhängige "qualifizierte Person" des Unternehmens gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101, die den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und für die Erstellung dieses "technischen Berichts" verantwortlich ist, ist Leonel López, C.P.G., P.G., der bei Pincock Allen & Holt angestellt und vom Unternehmen unabhängig ist.

First Majestic ist ein Silberproduktionsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent darauf konzentriert, durch die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Rohstoffkonzessionen zu einem führenden Silberproduzent zu werden und seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Rufnummer 1.866.529.2807.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

"gezeichnet"
Keith Neumeyer, President & CEO

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In diesem Dokument werden mit Begriffen wie "vorhersehen", "glauben", "schätzen", "erwarten", "Ziel", "Plan", "Prognose", "möglicherweise", "planen" und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" bzw. "Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic" im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Investoren werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38533--First-Majestic-Silver-Corp.--Aktualisierten-technischen-Bericht-gemaess-NI-43-101-und-endgueltige-Genehmigung->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).